Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

Der Norden zählt

Statistik informiert ...

Nr. 78/2012 13. Juni 2012

Gewerbeanzeigen in Hamburg im ersten Quartal 2012
Zahl der Gewerbeanmeldungen leicht gesunken

Die Zahl der Gewerbeanmeldungen in Hamburg ist in den ersten drei Monaten 2012 im Vergleich zum ersten Quartal 2011 um ein Prozent auf 6 200 gesunken. 87 Prozent der Anmeldungen (5 400 Fälle) wurden zur Neugründung eines Gewerbes eingereicht, so das Statistikamt Nord.

Unter den Neugründungen wurden etwa 1 000 Betriebsgründungen (Fälle mit potentiell größerer wirtschaftlicher Bedeutung) verzeichnet. Von den gut 4 300 sonstigen Neugründungen (minus drei Prozent) wurden 41 Prozent als Nebenerwerb angezeigt, fünf Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der gegründeten Kleingewerbebetriebe (59 Prozent der sonstigen Neugründungen) ging hingegen um acht Prozent zurück.

466 Gewerbe wurden aufgrund von Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt, Erbfolge o.ä. angemeldet, 322 Anmeldungen waren durch Zuzug nach Hamburg und 17 durch Umwandlung gemäß Umwandlungsgesetz begründet.

In 36 Prozent aller Fälle wurde ein Gewerbe zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen oder sonstigen wirtschaftlichen oder persönlichen Dienstleistungen angemeldet, 19 Prozent der Anmeldungen entfielen auf den Wirtschaftszweig „Handel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ und zwölf Prozent auf das Baugewerbe.

In 78 Prozent der Fälle wurden Einzelunternehmen angemeldet. Diese wurden zu 34 Prozent von Unternehmerinnen und zu 40 Prozent von ausländischen Gewerbetreibenden eingereicht.

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen in der Hansestadt stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um acht Prozent auf gut 4 900 Fälle. Dabei nahm die Zahl der vollständigen Aufgaben um neun Prozent auf knapp 4 200 Fälle zu, während die darin enthaltene Zahl der Betriebsaufgaben – das sind Fälle mit vermutlich größerer wirtschaftlicher Substanz – um sieben Prozent auf

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel

Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

720 Fälle stieg. Der größte Anteil der vollständigen Aufgaben waren jedoch 3 500 sonstige Stilllegungen. Davon entfielen 80 Prozent auf Kleingewerbetreibende und 20 Prozent auf Nebenerwerbsbetriebe.

In 348 Fällen war die Abmeldung durch Fortzug begründet, und 418 Gewerbeabmeldungen wurden durch Erbfolge, Kauf, Wechsel der Rechtsform, Gesellschafteraustritt oder Umwandlung veranlasst.

Ansprechpartner:

Holger Lycke
Telefon: 0431 6895-9242
E-Mail: holger.lycke@statistik-nord.de